



Am letzten Wochenende fand das fünfte und damit schon vorletzte Rennen der Specialized-SRAM Enduro Series (SSES) in Kirchberg in Tirol statt.

Das bisher abfahrtslastigste Rennen hatte dank zweifacher Liftunterstützung gerade einmal um die 500 hm auf 25 km und forderte mit seinen 1650 Tiefenmetern so einiges von den knapp 260 Teilnehmern.

Die Wetterprognosen für dieses Wochenende hatten leider mal wieder eher trübe Aussichten parat, so durfte es wohl die meisten sehr gefreut haben, als am Trainingstag reichlich Sonnenschein auf sie wartete. So konnte jeder unter besten Bedingungen mit Hilfe der zwei Lifts die Stages ausgiebig testen und sich an die unterschiedlichen Bedingungen der Trails gewöhnen.



Während die ersten drei Stages meist flowig die Racer zügig ins Tal brachten, wurde von ihnen auf den letzten beiden Stages so einiges abverlangt. Die beiden knapp 6,5 Minuten und je über 400 Tiefenmeter langen Wertungsprüfungen waren wesentlich technischer als die vorherigen und verlangten mit zahlreichen Wurzelteppichen, Steilpassagen und Tretstücken alles von den Fahrern ab.



Der XS Power Ride Prolog, welcher wie üblich am Ende des Trainingstages auf die Racer wartete, konnte in 31.82 konditionell sehr anspruchsvollen Sekunden von dem Neuseeländer **Lee Hayden** (Giant/Fox Gravity NZ - NZL) am schnellsten bewältigt werden. Bei den Frauen konnte sich erneut **Anneke Beerten** (Specialized Factory - NED) die Bestzeit auf dem kleinen Rundkurs sichern.

Der Prolog fing zunächst bergab an, um nach der ersten von zwei Bachdurchquerungen wieder steil Richtung Startpunkt zu führen.



Am Rennsonntag ließ der Regen nicht lange auf sich warten und sorgte dafür, dass die Strecken mit fortlaufender Zeit immer rutschiger wurden. Das dürfte diejenigen, die die komplette Serie mitfahren, jedoch nicht sonderlich beunruhigt haben, hat es doch bei den vorangegangenen vier Rennen auch an zwei Terminen ordentlich geregnet.

Zum Glück hatten die Biker an der Talstation von dem zweiten Lift die Möglichkeit, Ihre Bikes (und ggfs. auch sich selbst) vor den letzten beiden Stages noch einmal zu reinigen.

Unter diesen Bedingungen sicherte sich **Andre Wagenknecht** (Cube Action Team - GER) bei den Männern die Bestzeit mit 21:36.32, dicht gefolgt von **Lee Hayden** (21:40.10) und **Joseph Nation** (NZL), welcher mit gerade mal 07.16 Sekunden Rückstand auf Wagenknecht den 3. Platz sichern konnte.

Bei den Ladys dominierte erneut **Anneke Beerten**, welche mit einem Vorsprung von 25.38 Sekunden und einer Zeit von 24:58.20 das Rennen für sich entscheiden konnte. Den zweiten Platz sicherte sich **Meggie Bichard** (Specialized NZ - NZL) mit einer Zeit von 25:23.58 knapp 5 Sekunden vor der Gesamtführenden **Raphaela Richter** (Radon Factory Enduro - GER).



Nun ist erst einmal Pause bei der Specialized-SRAM Enduro Serie, welche am 20 - 21. September ihr, hoffentlich durchwegs sonniges Finale in Leogang haben wird.

